Verlagsanstalt für Litteratur und Kunst ·:· A.-G.
in Berlin NW. 23, Lessingstr. 40.

Ⓩ In allerkürzester Zeit wird in unserem Verlage erscheinen:

Der diplomatische Ursprung des Krieges von 1870/71

Gesammelte Urkunden herausgegeben vom Französischen Ministerium des Auswärtigen

Erster Band: Vom 24. Dezember 1863 bis zum 21. Februar 1864

Zweiter Band: Vom 22. Februar 1864 bis Ende Mai 1864

Vollständig in etwa acht Bänden, die innerhalb dieses und des nächsten Jahres zur Ausgabe gelangen werden.

Preis jedes Bandes geheftet M. 6.—, gebunden in Leinwand M. 8.—. Diplomaten-Ausgabe auf Büttenpapier (200 numerierte Expl.) in Pergament gebunden M. 20.—.

Die epochale Bedeutung dieser offiziellen Publikation, zu deren Herausgabe sich die französische Regierung jetzt, 40 Jahre nach dem Kriege, entschlossen hat, ist unbestreitbar. Das Werk wird ungeheures Aufsehen erregen. Das Interesse aller Gebildeten an den Geheimnissen der Diplomatie ist ein außerordentlich großes. Die Staatsarchive sind infolge der bestehenden Vorschriften in Deutschland überhaupt nicht oder nur in seltenen Fällen, in Frankreich erst fünfzig Jahre nach Ablauf der betreffenden Vorgänge mit Genehmigung des Staatsoberhauptes zugänglich. Bis jetzt lagert über einem großen Teil der diplomatischen Vorgänge, die dem Kriege von 1870/71 vorangingen, noch der undurchdringliche Schleier des Geheimnisses, der durch die Veröffentlichung dieser geheimen, im Wortlaut beglaubigten, chronologisch geordneten Urkunden, Depeschen und Briefe zwischen den interessierten europäischen Regierungen, Fürstlichkeiten, Staatsmännern und Diplomaten, die direkt oder indirekt auf die Entstehung des Krieges von Einfluß waren, gänzlich gelüftet wird. Alle bisherigen Aufzeichnungen seitens der Geschichtsschreiber stützen sich in der Hauptsache auf mündliche Inspirationen und sind naturgemäß tendenziös gefärbt. Zum erstenmal erfolgt hier von einer Staatsregierung die beglaubigte Bekanntgabe von Geheimakten, die für uns Deutsche von besonderer Bedeutung sind,